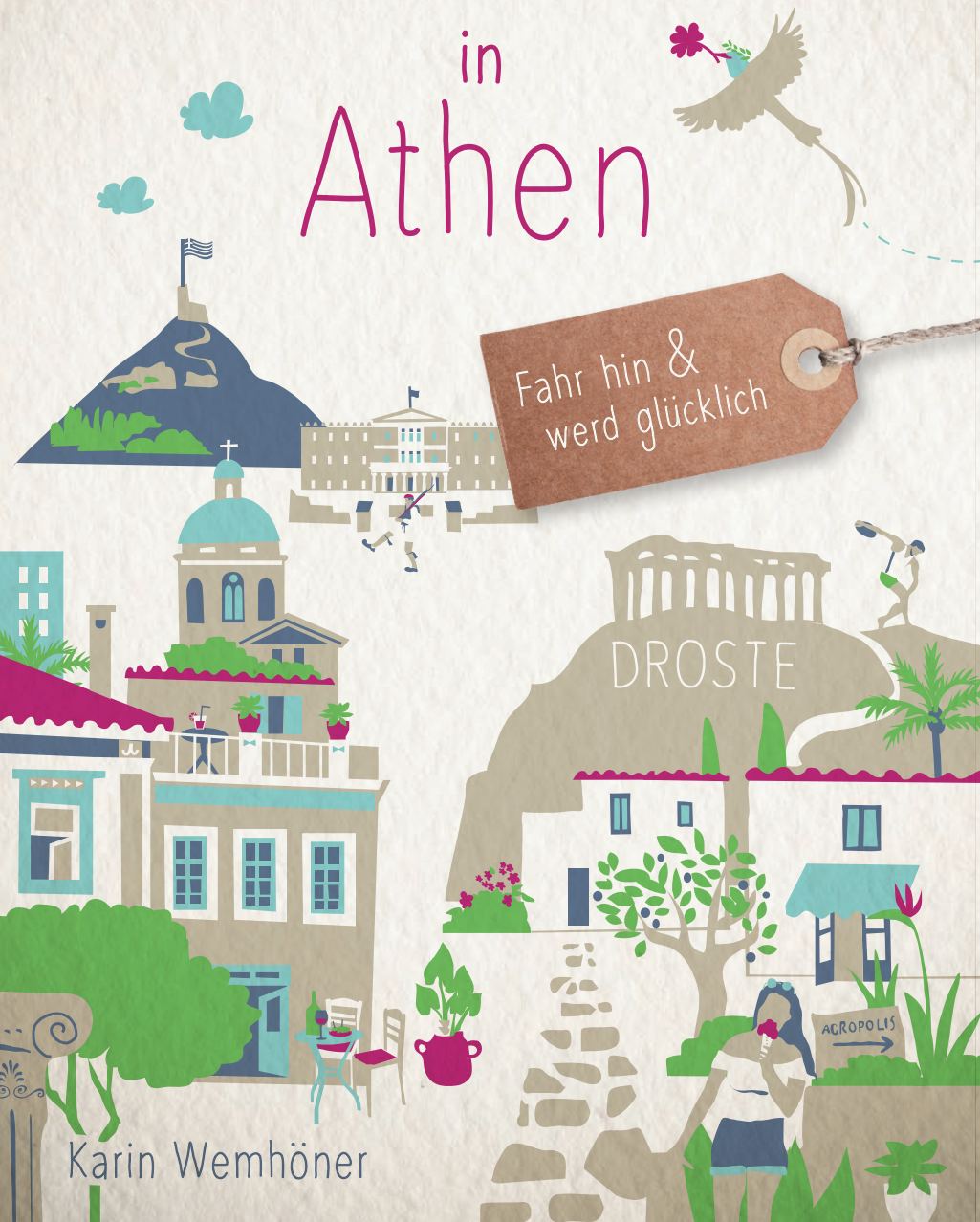


Glücksorte in Athen

Fahr hin &
werd glücklich



DROSTE

Karin Wemhöner

Karin Wemhöner



Glücksorte in Athen

Fahr hin und werd glücklich



Droste Verlag

Danke ...

*an alle, die mich bei meinen Recherchen und der Entstehung
des Buches unterstützt haben,*

*an Antje Kluth, die meinen Texten gekonnt den letzten
Schliff gegeben hat,*

*an alle Athener, denen ich meine Liebe zu dieser Stadt
zu verdanken habe. Efcharistó!*



Liebe Glucksuchende,

wer an Athen denkt, hat unwillkürlich antike Sehenswürdigkeiten wie die Akropolis mit dem Tempel des Parthenon vor Augen.

Und so manch einer fragt sich da vielleicht: „Lohnt sich das überhaupt?“ Immerhin kennt man deren Anblick ja schon zur Genüge von zahllosen Abbildungen.

Die Antwort ist ganz klar – ja, tut es. Denn zum einen ist es ein unvergessliches Erlebnis, die Zeitzeugen der Antike live zu sehen, zum anderen ist Athen noch viel mehr als das. In dieser pulsierenden Millionenstadt verschmelzen Vergangenheit und Moderne auf unnachahmliche Art und Weise. Alte Kunstwerke treffen auf Streetart, traditionelle Tavernen auf bunte Cafés und griechische Lebensart auf inspirierenden Kulturmix.

Dieses einmalige Flair verdankt Athen auch den Menschen mit ihrer Kreativität und ihrer Offenheit für Neues. Sie sind es, die viele der Glücksorte in Athen so lebendig und spannend machen. Sodass man sich am Ende einer Reise nach Athen nur zwei Fragen stellt: „Warum habe ich so lange gewartet?“ und „Wann komme ich wieder?“. Denn in Athen findet jeder seinen Glücksort. Versprochen.

Ihre Karin Wemhöner



Deine Glücksorte ...



1 Atemberaubende Antike

Blick auf die Akropolis8

2 365 Tage Sommer

Chillen im Nalu All Day Café10

3 Geschichte plus Moderne

Staunen im Akropolis-Museum12

4 Ein Dorf in der Stadt

Spaziergang in Anafiotika14

5 Athen bei Nacht

Magisches beim August Moon Festival16

6 Philosophen-Treffpunkt

Kleine Atempause im Café Philos18

7 Brotliebhaber aufgepasst

Genießen in der Bäckerei Takis20

8 Faszinierende Vergangenheit

Entdeckungsreise im Benaki-Museum22

9 Wie im Orient-Express

Theater und mehr im To Treno sto Rouf24

10 Kleine Auszeit

Schmökern im Booktique26

11 Glück auf den Stufen

Brunch im Café Yiasemi28

12 Einmal rund um die Welt

Globusgeschäft Cosmic Globes30

13 Ein Tag mit Lemuren

Besuch im Attika Zoological Park32

14 Das versteckte Paradies

Streifzug im Botanischen Garten34

15 Der Bauch von Athen

Tief Luft holen in der Evripidou-Straße36

16 Per pedes durch die Antike

Schlendern auf dem Archäologischen Boulevard38

17 Einfach mal rumtrödeln

Schnäppchenjagd auf dem Flohmarkt Monastiraki40

18 Jachten gucken

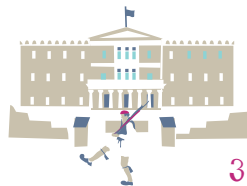
Für Luxus-Liebhaber – Flisvos Marina42

19 Mit allen Sinnen genießen

Treffpunkt Bauernmarkt44

20 Den Überblick behalten

Athen von oben mit Hop-On, Hop-Off46



21 Gib Gas – ich will Spaß!

Formel-1-Feeling im Hellenic

Motor Museum48

22 Ursprüngliche Hafenromantik

Idylle in Mikrolimano50

23 Besinnliche Momente

Atempause im

Kloster Kesariani52

24 Eiscreme wie in Italien

Kalter Genuss im Le Greche54

25 In bester Gesellschaft

Museum Haus Katakouzenos56

26 Besuch bei Freunden

Kaffee und mehr im

Kimolia Art Café58

27 Die Magie des Meeres

Sonnenuntergang am

Kap Sounion60

28 Grüße von Mary Poppins

Überraschung im Little Kook62

29 Innovativ und lebendig

Mal hier, mal da –

Meet Market64

30 Museum für lau

Kunst entdecken in der

Athener Metro66

31 Stein für Stein zum Glück

Kreativ sein im

13 Mosaic Studio68

32 Beste Aussichten

Blick vom Stadtberg

Lycabettus70

33 Ungewohnte Perspektiven

Sich täuschen lassen im

Museum of Illusions72

34 Blick in die Sterne

Faszinierendes im Nationalen

Observatorium74

35 Die grüne Lunge von Athen

Auf ein Picknick in den

Nationalgarten76

36 Auszeit vom Alltag

Weihnachten in der Noel Bar78

37 Gänsehaut garantiert

Imposant – Odeon des

Herodes Atticus80

38 Die Faszination des Chaos

Herausforderung

Omonia-Platz82

39 Romantische Stunden

Ausflug zur Insel Hydra84

40 Joggen auf alten Pfaden

Sport im Panathinaikos-

Stadion86

... noch mehr Glück für dich



41 Stöbern macht glücklich

Neu einkleiden bei
Queen Calliope88

42 Aussicht und Essen de Luxe

Dinieren im Restaurant Strofi90

43 Vinyl-Träume werden wahr

Schatzkiste Underflow
Records & Art Gallery92

44 Park im Dornröschenschlaf

Geheimnisvolles Tatoi
Royal Estate94

45 Traditionelle Saiten

Good vibrations im
Bouzouki & Guitar Shop96

46 Vom Feinsten

Keramikkunst im Val
Goutsy Workshop98

47 Süße Versuchung

Verführen lassen im Lukumades ..100

48 Urlaub wie in der Karibik

Relaxen am Yabanaki Beach102

49 Gemeinsam sind wir stark

Kreatives im ContrUst
Collective104

50 Relaxen auf höchstem Niveau

Mit Einheimischen abhängen
im Coleur Locale106

51 Die Kunst zu reisen

Fundgrube Flaneur108

52 Klein, aber oho

Mythischer Areopagus110

53 Kommerz und Kirche

Shoppen auf der
Ermou-Straße112

54 Lauf dich glücklich!

Ausflug zum Philopappos114

55 Das Beste aus Griechenland

Einkaufen bei Ellinika
Kaloudia116

56 Ein Ort der Superlative

Spaß haben im Stavros-
Niarchos-Zentrum118

57 Sonne, Strand und Meer

Karibik erleben in der
Bolivar Beach Bar120

58 Pop-Art trifft Philosophie

Antike reloaded im
Sophia Enjoy Thinking122

59 Alles, was man braucht

Einkaufen im Periptero124

60 Oase der besonderen Art

Bücher gucken in der
Stoa tou vivliou126



61 Lebhaft und quirlig

Schmelztiegel

Monastiraki-Platz128

62 Auf antiken Spuren

Wandeln durch die

Stoa des Attalos130

63 Bewegung in Glas und Stahl

Faszinierendes Kunstwerk –

„Der Läufer“132

64 Pediküre inklusive

Relaxen am Vouliagmeni-See134

65 Hightech trifft Astronomie

Staunen im Digital Planetarium ..136

66 Bummeln wie in der Antike

Einkaufen auf der

Adrianou-Straße138

67 Konzertgenuss für Kenner

Ein Abend im Megaron140

68 Der Natur auf der Spur

Entdecken im Goulandris

Naturkundemuseum142

69 Eine andere Welt

Ausflug nach Kifisia144

70 Ein Muss für Vinyl-Liebhaber

Stippvisite bei Zaharias

Records146

71 Typisch griechisch

Geschichte hautnah

im Zappeion148

72 Paradies für Bücherwürmer

Stippvisite in der alten

Nationalbibliothek150

73 Griechische Industriekultur

High Life in Technopolis City152

74 Kultur pur!

Sehens- und Hörenswertes

im Onassis Stegi154

75 Für Rohkost- Freunde

Leckeres im Restaurant Yi156

76 Für Spielkinder

Flippern im Pinball-Museum158

77 Paradiesische Stunden

Entspannen im Old City

Hamam & Spa160

78 Kunst to go

Streetart erleben in

Psyrrí & Co.162

79 Charmante Nachbarschaft

Vorort-Hotspot Chalandri164

80 Auf Schliemanns Spuren

Münzen zählen im Numismatischen

Museum166

Atemberaubende Antike

1 *Blick auf die Akropolis*

Sie darf in keinem Reiseführer fehlen und Zigtausende Touristen pilgern Jahr für Jahr auf den Burgberg Athens: die Akropolis mit ihrem Wahrzeichen, dem Parthenon-Tempel, der zum Dank für die Rettung der Stadt durch die Göttin Athena nach dem letzten Perserkrieg erbaut wurde. Es erscheint beinahe banal, diese weltbekannte Sehenswürdigkeit noch in einem Reiseführer zu erwähnen. Aber es muss sein, denn dass die Akropolis immer wieder beschrieben wird, hat einen guten Grund – sie ist schlicht und einfach atemberaubend und zieht jeden in ihren Bann. Ihr Anblick und ihre Aura entschädigen sogar fürs lange Anstehen in der Warteschlange.

Aber nicht nur der Besuch auf dem Burgberg selbst macht glücklich. Sondern auch der Blick aus der Ferne. Hält man sich einige Zeit in Athen auf und besucht ein Stadtviertel nach dem anderen, so wird schnell klar: Die Akropolis ist einfach überall. Sie ist wirklich immer gegenwärtig und lässt einen niemals alleine. Ein unschätzbare Vorteil in einer Stadt, in der es sich so leicht verläuft wie nirgendwo sonst – zu zahlreich sind die kleinen Straßen, Plätze und Durchgänge der Plaka, der Altstadt.

TIPP

Im Sommer so früh wie möglich besuchen, um Menschenmassen und Hitze zu vermeiden, und Tickets am besten schon vorher im Internet buchen.

Doch auf die Grande Dame der Antike kann man sich verlassen: Immer wieder taucht sie zwischen den Bäumen eines Stadtparks, hinter einer Straßenecke oder am Ende einer schmalen Gasse auf. Thront unbeeindruckt, dafür aber scheinbar unverwüstlich 156 Meter über der Stadt

und ruft einem immer wieder die jahrtausendealte Kultur, die einen umgibt, ins Gedächtnis. In ihrer heutigen Form besteht sie seit dem 5. Jahrhundert vor Christus und ist doch bis heute mit dem modernen Leben in Athen untrennbar verbunden.

Dabei heißt es, dass die wenigsten Athener selbst schon einmal oben waren. Das überlassen sie lieber den Touristen. Schließlich ist morgen auch noch ein Tag, und die Akropolis wird ganz sicher auch dann noch da sein!

► Akropolis, 105 58 Athen, www.odysseus.culture.gr

► ÖPNV: Metro M1, M3, Haltestelle Monastiraki; Metro M2, Haltestelle Acropolis;
Metro M2, M3 Haltestelle Syntagma



365 Tage Sommer

2 Chillen im Nalu All Day Café

Möchte man sich in Athen einige entspannte Stunden am Meer gönnen, so ist man im Nalu All Day Café genau richtig. Im Vorort Alimos, direkt an der Athener Riviera gelegen, begeistert diese überaus stylische Kombination aus Café, Restaurant und Strandbar nicht nur durch ihr ausgefallenes Design, sondern vor allem durch die einmalige Aussicht aufs Meer.

Ob für ein gemütliches Frühstück, ein kleines Mittagessen oder einen unvergesslichen Abend mit Sonnenuntergang in der ersten Reihe – das Nalu verzaubert zu jeder Tageszeit und bietet seinen Gästen stets ein wahres Rundum-Wohlfühlprogramm. Selbst gemachte Limonaden, leckere Mahlzeiten und tolle Cocktails lassen keine Wünsche offen. Dazu die passende Chillout-Musik, und schnell vergisst man, dass das quirlige, hektische Athen nur wenige Meter entfernt liegt. Und überlässt sich nur allzu gerne dem ansprechenden Interieur, den gut gelaunten Kellnern und dem entspannten Way of life, der hier zelebriert wird. Vor allem an den Wochenenden im Sommer feiert hier die Athener Jugend das Leben und vor allem sich selbst.

TIPP

An den Wochenenden
im Sommer für ein
Abendessen auf jeden Fall
einen Tisch reservieren.

Doch daneben gibt es auch das „leise“ Nalu der ruhigen Momente. Am schönsten ist das Nalu deshalb im Herbst und Winter, denn dann ist Energie-Auftanken angesagt. Anders als viele andere Strandbars und Restaurants in Athen ist es ganzjährig geöffnet. Wenn dann die Schatten der Palmen langsam länger werden, macht sich eine beinahe unerschütterliche innere Ruhe breit, und das Nalu wird seinem Vorsatz „It’s always summer“ mehr als gerecht.

Und wieder zeigt sich, dass das Leben in Athen vorwiegend draußen stattfindet: Schon bei den ersten Sonnenstrahlen, die es durch die winterliche Wolkendecke schaffen, tauchen sie wieder auf, die Freiluft- und Meerbegeisterten, und erobern die Außenterrasse des Nalu, um die winterliche Ruhe (fast) ohne Touristen und den Anblick des Meeres zu genießen. „The place to be“ – und ein echter Glücksort eben!

☉ Nalu All Day Café, Leoforos Posidonos, 174 55 Alimos, Tel. (+30 21) 09 88 09 90

☉ ÖPNV: Tram T5, Metro M2, Haltestelle Zephyros; Bus A1, A2, B2, X96,
Haltestelle Pempti Kalamakiou



Geschichte plus Moderne

3 *Staunen im Akropolis-Museum*

An kaum einem anderen Ort wurden Gegenwart und Vergangenheit, Moderne und Antike so gelungen kombiniert. Das im Jahr 2009 eröffnete neue Akropolis-Museum präsentiert ausschließlich Fundstücke der berühmten Sehenswürdigkeit und zählt mit mehr als fünf Millionen Besuchern zu den meistbesuchten in Athen. Und das völlig zu Recht, denn nicht nur die antiken Objekte ziehen die Besucher in ihren Bann, sondern ebenso der moderne Gebäudekomplex selbst, der aus übereinanderliegenden, geschickt verkanteten Geschossen besteht.

Dabei war dieses Gebäude keineswegs unumstritten – nicht nur, weil zu seinen Gunsten zwei denkmalgeschützte Häuser abgerissen werden mussten, sondern auch deshalb, weil die nüchterne, spiegelnde Glasfassade viele Menschen eher an ein Einkaufszentrum als an ein Antiken-Museum erinnerte. Doch spätestens mit Eröffnung des eindrucksvollen Komplexes wurde klar – vor allem diese moderne, schnörkellose Gestaltung ist es, von der eine unbeschreibliche Faszination ausgeht und die den antiken Ausstellungsstücken gerade wegen ihrer Modernität viel Raum gibt.

TIPP

Von der Rooftop-Bar des Cafés hat man einen spektakulären Blick auf die Akropolis!

Das Museumsgebäude aus Beton, Glas und Marmor erweist sich als ideales Gegenstück und sorgt schon im Eingangsbereich für wunderbare Gänsehautmomente. So blickt der Besucher im Foyer durch Glasflächen im Boden

auf Ausgrabungen und wird eingestimmt auf die großartige Sammlung und das Highlight im dritten Stockwerk.

Dort befindet die Kopie des Parthenonfrieses in Originalgröße und auf Augenhöhe. Der echte Fries schmückt zum Großteil noch das Britische Museum in London – aber die Nachbildung des Bilderschmucks hat im neuen Museumsgebäude aus Beton, Glas und Marmor in Athen sein neues Zuhause gefunden.

Lässt man sich auf diese einmalige Atmosphäre ein, dann wird der Besuch von Moderne und Antike zu einem Erlebnis, das man auf keinen Fall vergessen wird.

➤ Akropolis-Museum, Dionysiou Areopagitou 15, 117 42 Athen, Tel. (+30 21) 09 00 09 00

www.theacropolismuseum.gr

➤ ÖPNV: Metro M2, Haltestelle Acropolis

